

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

135 (15.5.1904) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135. Viertes Blatt.

Sonntag, den 15. Mai

1904.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 27448. II. Die Rotlaufkrankheit betreffend.

In der Gemeinde Graben ist unter den Schweinen die Rotlaufkrankheit ausgebrochen.
Karlsruhe, den 11. Mai 1904.

Großh. Bezirksamt.
Gülich.

Strepper.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: von Frau Sophie Mayer aus Anlaß eines Familienfestes 1000 Mk., Hammer & Helbling eine Teig-Knetmaschine, Frau Rechtsanwältin May eine Partie Kleidungsstücke. Für diese reichen Gaben sprechen wir unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 13. Mai 1904.

Der Vorstand.

Städt. Badanstalt (Vierordtbad) Karlsruhe.

Schwimmunterricht

wird erteilt an Herren und Knaben von militärisch ausgebildeten

Schwimmlehrern;

an Damen und Mädchen von geübter

84. Schwimmlehrerin.

Tage für Erwachsene . . . 10 Mark,

" " Kinder . . . 6 "

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Grenzstraße 13 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Gas-einrichtung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, 1. Stock.

* Karlstraße, südliche, feinste, gesunde Lage (Haltestelle der elektr. Bahn, Vorholzstraße), ist in feinstem Herrschaftshause der 2. Stock von 6 großen, hellen Zimmern, Bad, Fremdenzimmer, alles aufs feinste und bequemste, auf 1. Oktober an feine Mieter von gutem Eigentümer zu vermieten. Offerten unter Nr. 4113 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* Karlstraße 93 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Anteil an der Waschküche auf 1. Juli zu vermieten.

4.1. Lessingstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern samt allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

* 2.1. Steinstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten.

* Westendstraße 6 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit Gas und elektrischem Licht wegen Wegzug zu vermieten.

* Ein Zimmer und eine Küche nebst Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Baldhornstraße 30, 2. Stock.

— Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Garderobe, Küche und sonstigem Zugehör ist wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 132 im Laden.

Kaiser-Allee 73

sind der 2. und 3. Stock, je 5 Zimmer, Badezimmer und Mansarde mit reichlichem Zugehör, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

Sommer-Aufenthalt im Schwarzwald.

* 3.1.

Eine Stunde per Eisenbahn von Karlsruhe möblierte Villa in großem Garten, einige Minuten vom Wald entfernt, Wiese zum Tennisspielen, sehr billig zu vermieten, monatlich oder für den Sommer ev. für die Pfingstferien. Näheres zu erfahren auf Offerten unter Nr. 4118 an das Kontor des Tagblattes.

Luisenstraße 68

ist eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung wegen Verfehlung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 3.1.

Winterstraße 30

ist im 5. Stock eine geräumige, schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Alles Nähere im Laden (1. Stock) daselbst. * 2.1.

Zwei große, helle Werkstätten

mit Bureau, für jedes Geschäft geeignet, einzeln oder zusammen, sind auf 1. Juli zu vermieten. Bisher wurde in denselben eine Druckerei betrieben. Näheres Werderplatz 31. *

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird auf 1. Juli, wemöglich im Zentrum der Stadt, von pünktlichem Zinszahler für ein ruhiges Geschäft eine Wohnung von 2-3 Zimmern, parterre oder 2. Stock; schöne Hinterhauswohnung nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4135 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Im westlichen Stadtteil (innerhalb des Mühlburgertores) wird eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, 2 Treppen hoch, in ruhigem Hause, von kleiner Familie auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 4136 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Villa

zu mieten gesucht per 1. August durch
Kornsand's Vermietungs-Bureau,
Kaiserstraße 111.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Karlstraße 25, Hinterhaus, 2. Stock, nahe der Hauptpost.

* Karlstraße 33 ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden oder im 3. Stock.

* Friedenstraße 23, parterre, ist sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Lammstraße 7 a, am Eingang der Turmstraße, ist vier Treppen hoch links ein schön und gut möbliertes Zimmer an eine oder zwei Personen zu vermieten.

* Akademiestraße 28, Seitenbau, 2. Stock bei K 10 d, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* In ruhigem Hause und bei guter Familie auf sofort Salon- und Schlafzimmer an einen oder zwei bess. sol. Herren zu vermieten: Sostienstraße 5, 2 Treppen hoch.

* Wielandstraße 30 ist im 2. Stock ein geräumiges, freundliches Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

* Ein schönes Mansardenzimmer mit 2 Betten ist mit oder ohne Kost billig zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 39, 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 28 im 2. Stock.

Bürgerstraße 17,

2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer an 2 Herren mit Pension zu vermieten. *

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer auf sofort billig zu vermieten: Douglasstraße 24 III. *

Gut möbliertes Zimmer

an besseren soliden Herrn oder an eine Dame sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 34, parterre, nächst der Hauptpost.

Lessingstraße 41

ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre. *

Zimmer zu vermieten.

— Kaiserstraße 122 III sind ein hübsch möbliertes Salon mit Schlafzimmer auf 1. Juni zu vermieten. Näheres zu erfragen im Delikatessengeschäft, Eingang Waldstraße.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 57 ist im Hinterhaus ein schönes, helles Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Klauprechtstraße 20 *

ist ein freundl. möbliertes Zimmer (event. Wohn- und Schlafzimmer) mit sep. Eingang (Balkon) und freier Aussicht, mit oder ohne Pension zu vermieten.

Sirischstraße 40

ist ein großes, hübsch möbl. Parterrezimmer (mit separat. Eingang) auf 1. Juni oder später an besseren Herrn zu vermieten. Näheres daselbst. *

Kost und Wohnung.

* Steinstraße 27 im 4. Stock kann ein ordentlicher junger Mann in einem auf die Straße gehenden Zimmer gute Kost und Wohnung erhalten.

Eine Schlafstelle

an solide Leute auf sogleich billig zu vermieten: Leopoldstraße 37, 4. Stock. *

Lehrerwitwe,

in waldbreicher Gegend am Neckar, vermietet möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten bittet man Leopoldstraße 22 abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

* Älterer Herr, alleinstehend, sucht gutes Parterrezimmer mit gutem Bett und Familienanschluss. Bezahlung sicher. Offerten Gartenstraße, Restauration „Laternen“, erbeten.

Gelder

1000
auf I. Hypotheken u. auf II. Hypotheken in jeder Höhe auszuliehen; auch werden Kaufschillinge (Zieler) angekauft. Näheres durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Hirschstraße 28, 2. St. Telefon 1293.

18000 Mark

sind auf gutes Objekt hier auf II. Hypothek zu 5% zu vergeben. Gesf. Offerten unter Nr. 4134 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

24000 Mark

sind auf II. Hypothek bei gutem Objekt zu 4 1/4%, ganz oder geteilt, auszuleihen. Offerten befördert unter Nr. 4133 das Kontor des Tagblattes.

30000 Mark

sind per 1. August auf II. Hypothek auf nur gutes Objekt ganz oder in 2 Posten zu 5% auszuleihen. Angebote unter Nr. 4131 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek-Gesuch.

* Von solventem, pünktlichen Geschäftsmann werden 12000—14000 M auf ein Haus in guter Lage gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 4126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000 bis 16000 Mark

* werden auf II. Hypothek zu 5 1/4% innerhalb 72% der Schätzung per sogleich gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 4128 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf 1. Juni zu kleiner Familie gesucht. Nachfragen bis 2 Uhr Bürgerstraße 6 II.

Junges, kräftiges Mädchen für bessere Familie mit 11 Kindern gesucht; daselbe hat Gelegenheit das Kochen zu erlernen: Erbprinzenstraße 34, parterre.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art

findet hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28, 2. Stock. — Telefon 1293. *

Buchhalterin,

perfekt in Buchführung und Korrespondenz, per 1. oder 15. Juni gesucht. Offerten mit Photographie, Zeugnis- und Gehaltsansprüchen ausschließlich freier Station unter Nr. 4122 an das Kontor des Tagblattes erb.

Restaurationsköchin gesucht

für ein bürgerliches Restaurant bei gutem Salär und event. Lebensstellung per sofort. Offerten sind unter Nr. 4124 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

* Ein tüchtiges

Zimmermädchen gesucht,

welches auch servieren kann, nach Herrenalb in ein Hotel. Zu erfragen von 8—12 Uhr Kreuzstraße 18, 3. Stock.

C. Meurer, Hirschstr. 48,

sucht für dauernde Arbeit auf sofort

Zuarbeiterinnen

für Taillen, Röcke und Aermel. 2.1.

Dienstmädchen-Gesuch.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, kann sofort eintreten. Näheres Schützenstraße 8 a im Laden.

Ein jüngeres, einfaches Mädchen

wird für die Hausarbeit per sofort gesucht. Näheres Kreuzstraße 6, parterre. *

Gesucht

wird ein junges Mädchen tagsüber zu Kindern per sofort. Zu erfragen Kronenstraße 17 a im Schuhladen.

Putzfrau gesucht,

welche dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung, auf Wunsch Kost und Wohnung erhält. Nur alleinstehende, tüchtige Bewerberinnen mit guten Empfehlungen wollen sich melden und Offerten unter Nr. 4132 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.1.

Kaufmännische Lehrstelle

ist auf unserem Bureau per sofort oder später für einen begabten, aus achtbarer Familie stammenden jungen Mann frei.

Gewerbe- und Vorschussbank.**Schlosserlehrling**

kann gegen sofortige Vergütung eintreten. Näheres Stefanienstraße 21. 2.1.

Ein solider, kräftiger Arbeiter,

der mit Fuhrwerk umzugehen versteht, wird per sofort für dauernd gesucht.

Max Stütz,
Holz- und Kohlenhandlung,
Morgenstraße 8.

2.1.

Zwei stadtkundige, ledige

**Kutscher, sowie
2 Laufburschen**

im Alter von 14—16 Jahren können sofort eintreten bei

B. Finkelstein, Rintheimerstr. 10.

Wer übernimmt

Ende dieses Monats einen Umzug von Karlsruhe nach Achern (2 Zimmerwohnung)? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4111 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Stellen-Gesuche.

* Geb. Dame, in allen Handelswissenschaften bewandert, im Umgange mit dem Publikum und in allen weibl. Handarbeiten vertraut, sucht Stelle. Offerten unter Nr. 4060 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein

gefehten Alters wünscht Stellung als Beizzeugbesitzerin od. zu einer älteren Dame od. einem Herrn. Eintritt sofort oder auf 1. Juni. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erf. im Kontor des Tagbl.

Eine Verkäuferin

sucht Stelle in einem Kleidergeschäft. Offerten unter Nr. 4137 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Gesuch.

* Eine Köchin, welche einer feineren Küche vorstehen kann, sucht auf 1. Juni Stelle. Dieselbe nimmt auch Ausbilstelle an. Zu erfragen Lessingstraße 41, parterre.

Buchbinder,

19 Jahre alt, sucht sofort Stellung. Näheres bei D. Schmitt, Pforz. *3.1.

Damen- und Kinderhüte

werden geschmackvoll garniert und ältere Hüte umgearbeitet. Großes Lager in Hüten, Blumen, Federn u. allen Putzartikeln von guter Qualität. Auf die ohnehin bill. Preise von jetzt ab 20% Rabatt. Erbprinzenstraße 34, parterre, kein Laden, nächst der Hauptpost.

Verloren

wurde am Mittwoch nachmittag auf dem Wege von der Karl-Friedrichstraße durch den Schlossgarten in den Bildpark eine goldene Brosche. Gegen gute Belohnung abzugeben Karl-Friedrichstraße 3, 2. Stock.

Kanarienvogel entflohen.

Gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 113 im 3. Stock rechts. *

Fox-terrier

ist zugelaufen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Waldstraße 53 IV rechts. *

Haus-Verkauf.

* Das Eck Westend- und Belfortstraße 21 gelegene, in sehr gutem Zustande befindliche Haus soll besonderer Umstände halber verkauft werden. Selbstkäufer (keine Zwischenhändler) können Näheres erfragen Belfortstraße 21 im 1. Stock, von 1/2 bis 4 Uhr nachmittags.

Haus-Verkauf.

*2.1. In gefuchtester, ruhiger Lage ist ein zweistöckiges Privathaus mit größerem Garten und Hof unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 4119 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* In der neuen Kreuzstraße ist ein 4stöckiges Haus, 4 Zimmer im Stock, mit Laden, für ein ruhiges kleines Geschäft passend, Preis 62000 M, aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4125 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Haus-Verkauf.

* Am Schlossplatz ist ein 3stöckiges Wohnhaus zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 4120 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

* Ein schönes, rentables Haus mit geräumigem Laden, in der Schützenstraße gelegen, ist alsbald billig zu verkaufen. Kaufsüchtiger werden ersucht, ihre Offerten unter Nr. 4109 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine wenig gebrauchte Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb und eine Nähmaschine mit Fußbetrieb für 25 M sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4.

Gut erhaltener, besserer

Kinderwagen

mit Fußtasten billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 34, parterre.

Seltener Gelegenheitskauf.

* Eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 franz. Bettladen mit Mischelaufflag, 2 bess. Kösten, 2 bess. Matratzen, 2 Polstern, 1 Waschkommode m. Marmorpl., u. Spiegel, 1 Nachttisch m. Marmorpl., 1 Chiffonniere m. Mischelaufflag, 1 Vertiko m. Spiegel, 1 Taschendiwan, 1 Salontisch, 4 besseren Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von 425 M. zu verkaufen. Die Sachen sind neu und matt und blank poliert.

Waldstraße 14, parterre.

[2]

Billig zu verkaufen:

eine gute ältere, ganze Violine samt Zugehör, ein runder harthölzerner Tisch, 2 steinerne Weinfässerchen mit Gisthülser, für Wirtschaftsbuffet passend, 1 dreiflammiger Gasherd mit Messingtange, 1 gut erhaltener, hölzerner Badezuber, 2 gut erhaltene, hölzerne u. eiserne Bettstellen, 1 Partie Bierflaschen (Patentverschluss) und 1 Auslagelasten für Cigarren oder Postkarten. Zu erfragen Durlacherstraße 57, parterre.

Billig zu verkaufen.

Ein zweistöckiger Eisschrank mit Butterfächer, 1 Herd mit Rohr, Bettstelle mit Kof, 1 Kinder-Badewanne, 1 Partie Löffel und sonst verschiedene Flaschen sind billig zu verkaufen: Wielandstraße 6, Seitenbau, 4. Stod.

Kassenschrank,

gebrauchter, wird billig abgegeben: Markgrafenstraße 16, 2. Stiegen.

Sehr billig zu verkaufen

ein großer Schließkorb, noch neu, ein Kinder-schwagen, gepolstert, mit Gummireifen, und ein Firmaschild: Kaiserstraße 33 im 5. Stod.

Haus-Kauf.

Es wird ein besseres, gut rentierendes Wohnhaus im westl. oder südwestl. Stadtteil bei höherer Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe, Lage und Zimmerzahl wollen unter Nr. 4129 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. Auch von Agenten erwünscht.

Bauplatz gesucht

gegen welchen ein Haus in der Jollystraße in Tauch genommen wird. Offerten mit Angabe von Lage, Größe und Preis des Bauplatzes unter Nr. 4130 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 7.1.

Übungskurse

im Recht und Schönschreiben, Lesen und Rechnen für Schülerinnen hiesiger Mittelschulen durch erfahrene Lehrerin. Sehr mäßiger Preis. Näheres nachmittags Amalienstr. 17, 3 Treppen rechts.

Frau A. Söhnlin-Wettach,

Jähringerstraße 86,

1 Treppe,

erteilt vorzügl. Unterricht in Klavierspiel und Gesang

gegen mäßiges Honorar.

Bowle-Sekt

per Flasche M. 2.50,
kleine Flasche M. 1.50

empfehl

J. Mühle,

am Stephansplatz.

Brennessel-Kopf-Wasser

von L. R. Bernhardt, Braunschweig, ist das allerbeste Haarwasser der Neuzeit. Die Kraft der Brennesselstanz hat geradezu überraschenden Erfolg für den Wachstum der Haare und kräftigt die Kopfhautporen, sodaß sich kein Schinn und Schuppen wieder bildet. à Glas 1.50 u. 2.50 M.

Zu haben bei 6.1.

Abler-Drogerie Karl Rott,
Douglasstraße 8.

Eiserne Flaschenschränke

in solider Ausführung empfehl

J. Schreiner, Karl Lange's Nachf.,

2.1. Stefanienstraße 21.

[3]

Französische Haarfarbe

von Jean Rabot in Paris.

Greise und rote Haare sofort braun u. schwarz unvergänglich echt zu färben, wird jedermann ersucht, dieses neue gift- und bleifreie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges Färben die Haare für immer echt färbt. à Karton M. 2.50.

Lockenwasser

gibt jedem Haar unverwiltliche Locken und Wellenkräuse. à Glas M. 1.— und 0.60 M.

Enthaarungs-Pomade

entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haarwuchs des Gesichts und Arme gefahr- u. schmerzlos. à Glas M. 1.50.

Englischer Bart-Wuchs

befördert bei jungen Leuten rasch einen kräftigen Bart und verstärkt dünn gewachsene Bärte. à Glas M. 2.—.

Leberflecken, Miteffer, Gesichtsröte und Sommerprossen,

sowie alle Unreinheiten des Gesichts und Hände werden durch

Bernhard's Eilenmilch

radikal beseitigt und die rauheste, sprödeste Haut wird über Nacht weich, weiß und zart. à Glas M. 1.50.

Birken-Kopfwasser

hilft am besten gegen das Dünnerwerden der Kopshaare, kräftigt die Kopfhautporen, sodaß sich kein Schinn wieder bildet. à Glas 1.50 und M. 2.50.

Schwache Augen

werden nach dem Gebrauch des **Tiroler Enzian-Brantweins** so gestärkt, daß in den meisten Fällen keine Brillen und Augengläser mehr gebraucht werden. à Glas M. 1.50. Derselbe ist zugleich **haarstärkendes Kopf- und antiseptisches Mundwasser.** Gebrauchsanweisung gratis.

Rp. 40 Proz. Alkohol, 50 Proz. aqua destillata, 10 Proz. Extrakt von Blüten und der Pflanze des Enzians.

Verkaufsstellen bei:

Abler-Drogerie Karl Rott, Douglasstr. 8.
Wilh. Weber, Drogerie, Karl-Friedrichstr. 6.



Gas- u. Wasserleitungsgeschäft

Karl Fr. Alex. Müller,

7 Amalienstraße 7.

Telephon 1284.

Größtes Herdlager am Plage in lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden, sowie kombinierten Herden für Gas und Kohle. Gasherde.

Für sparantes Brennen und bestes Fabrikat Garantie.

74. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Montag, den 16. Mai 1904,
nachmittags 4 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann

1. Beratung über die geschäftliche Behandlung des Antrags der Abg. Dr. Heimburger und Gen., die Abänderung der Gemeindevahlordnung und der Wahlordnung für die der Städteordnung unterstehenden Städte betr. — Drucksache Nr. 30 a. —
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Spezialbudget der Verkehrsanstalten, und zwar

1. der Eisenbahnbetriebsverwaltung,
2. der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung,
3. über den Anteil Badens am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn für die Jahre 1904 und 1905 — Drucksache Nr. 17 — und die damit zusammenhängenden Petitionen von Eisenbahnbeamten, Eisenbahnbediensteten und Eisenbahnarbeitern. — Drucksache zu Nr. 17 II. und zu Nr. 17 III. —

Berichterstatter: Abg. Dr. Wilkens.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 14. Mai.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag halb zwölf Uhr den Generaladjutanten von Müller zum Vortrag.

Gegen zwölf Uhr wurden die Pauken des 1. Badischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20 durch eine Eskadron in das Großherzogliche Schloß gebracht, wo dieselben künftig im Fahnenzimmer neben der Standarte des Regiments aufbewahrt werden sollen.

Nach zwölf Uhr begab sich Seine königliche Hoheit der Großherzog, gefolgt von dem Generaladjutanten von Müller und dem Flügeladjutanten Major Freiherrn von Seutter nach dem Bahnhof zum Empfang Seiner Majestät des Königs von Schweden und Norwegen, Höchstweldher von Basel kommend, hier eintraf. Auch Seine königliche Hoheit der Erbgroßherzog hatte sich zur Begrüßung am Bahnhof eingefunden, wohin auch Flügeladjutant Generalmajor Graf von Sponed befohlen war. Seine Majestät der König wurde von Ihren königlichen Hoheiten dem Großherzog und dem Erbgroßherzog in das Schloß geleitet und dort von Ihren königlichen Hoheiten der Großherzogin und der Erbgroßherzogin begrüßt. Im Gefolge Seiner Majestät befinden sich Oberhofmarschall Graf von Rosen, Kabinettssekretär Baron von Wedel-Jarlsberg, Adjutant Kapitän von Weidenhjelm und den Leibarzt Dr. Egerberg. Seine Majestät der König nahm an der Frühstückstafel der Höchsten Herrschaften teil, zu welcher auch Ihre königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin, Ihre kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm, sowie Ihre Großherzoglichen Hoheiten die Herzogin von Anhalt und Prinz Max erschienen. Bald nach zwei Uhr reiste Seine Majestät, von den Großherzoglichen und Erbgroßherzoglichen Herrschaften zur Bahn begleitet, nach Frankfurt weiter, wo Höchstberfelbe morgen mit Ihrer Majestät der Königin zusammen treffen wird, um gemeinsam die Reise nach Schweden fortzusetzen.

Nachmittags 3 Uhr empfing Seine königliche Hoheit der Großherzog den General der Kavallerie von der Planitz, welcher heute seine Inspektion im 14. Armeekorps beendet hat und morgen weiter reisen wird.

Am späteren Nachmittag hörte Seine königliche Hoheit die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Karlsruhe, 13. Mai.

Nach einer in der nächsten Nummer des „Staatsanzeigers“ zur Veröffentlichung gelangenden Bekanntmachung des Ministeriums des Innern beträgt die im laufenden Jahr zur Erhebung kommende Umlage für die Gebäudeversicherungsanstalt 12 Pf. von 100 M. gegen 9 Pf. im Vorjahr. Die Steigerung um 3 Pf. mag auf den ersten Anblick unangenehm überraschen, sie ist indessen nur eine scheinbare. Am 1. Januar 1903 ist nämlich das Gesetz vom 3. August 1902 (Gef. u. V.D.B. Nr. XXIV) in Kraft getreten, und es sind demgemäß seit dem bezeichneten Tage die Gebäude mit ihrem vollen Versicherungswerte versichert, während dies bisher nur hinsichtlich $\frac{1}{5}$ desselben der Fall war: von der Umlage von 12 entfällt also $\frac{1}{5}$ mit 2,4 Pf. auf das bisher bei der Staatsanstalt nicht versichert gewesene Fünftel und es kann hiernach nur der restliche Betrag mit $12 - 2,4 = 9,6$ Pf. zum Vergleich mit der vorjährigen Umlage herangezogen werden. Soweit aber die Gebäudefünftel während des Jahres 1903 noch bei einer Privatgesellschaft versichert waren, wird gemäß Art. II Ziff. 3 des vorerwähnten Gesetzes die Umlage von 12 Pf. für je 100 M. nur aus 80 Proz. des Versicherungsanschlages erhoben, während im Vorjahr 9 Pf. für je 100 M. des ganzen Versicherungsanschlages erhoben worden sind; verteilt man behufs Gewinnung einer richtigen Unterlage zur Vergleichung mit dem Vorjahre die Umlage von 12 Pf. auf den ganzen Versicherungsanschlages, so vermindert sich dieselbe auf $\frac{12 \times 80}{100} = 9,6$ Pf. Die Erhöhung der Umlage im laufenden Jahre gegenüber derjenigen im Vorjahre beträgt also in Wirklichkeit nur $\frac{1}{10}$ Pf. und ist im wesentlichen durch den Kostenaufwand für die zur Durchführung der mehrerwähnten Gesetzesnovelle erforderlich gewordenen Nachschätzungen, sowie darauf zurückzuführen, daß die Brandschäden im Jahre 1903 sich etwas höher belaufen haben, als im Jahre 1902. (Karlsru. Ztg.)

Es wird in letzter Zeit hier der Versuch gemacht, für ein hier zu gründendes Damenheim ein Wohltätigkeitskonzert zu veranstalten, voraussichtlich wird auch versucht werden, freiwillige Gaben für dieses Unternehmen zu sammeln. Eingezogene Erkundigungen haben ergeben, daß eine auswärts wohnende, ältere Dame, die wegen Geisteschwäche gerichtlich entmündigt ist und an der fixen Idee leidet, zur Gründung berartiger Heime berufen zu sein, obwohl sie gänzlich mittellos ist, versuchen will, hier, wie in andern Städten, für ein derartiges Unternehmen Geld zu erlangen. Es muß vor dem Ankauf von Billets oder vor Zeichnung freiwilliger Beiträge abgeraten werden, da dieses Projekt keine Aussicht auf Verwirklichung hat.

Durlach -- Turmberg.

Die Leib-Grenadier-Kapelle veranstaltet heute auf dem Turmberg ein entsprechendes Konzert mit heiterem Programm und Française-Einlagen. Bei dem herrlichen Aufenthalt und vorausgesetzt günstiger Witterung dürfte sich ein zahlreiches, vergnügtes Publikum einfinden.

Färberei Brinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. — Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. Mai 1904.

56. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Die verkaufte Braut.

Romische Oper in 3 Akten von R. Sabina. Deutsch von Max Kalbed. Musik von Friedrich Smetana. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- Kruschina, ein Bauer . . . Peter Lordmann.
- Kathinka, seine Frau . . . Frieda Meyer.
- Marie, beider Tochter . . . Uba Robinson.
- Nicha, Grundbesitzer . . . Hans Keller.
- Agnes, seine Frau . . . Christine Friedlein.
- Wenzel, beider Sohn . . . Hans Buffard.
- Hans, Michas Sohn aus erster Ehe . . . Robert Gut.
- Kezal, Heiratsvermittler . . . Paul v. Bongardt.
- Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe . . . H. Melzer-Burg.
- Emeralda, Tänzerin . . . K. Warmersperger.
- Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant . . . Adolf Hallego.
- Ein Bauerntöchterchen . . . Sofie Dietrich.
- Der Pfarrer. Der Lehrer. Der Gemeindevächter. Dorfbewohner beiderlei Geschlechts. Komödianten. Musikanten.

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Allegri-Bayz.

- Im 1. Akt: **Polka**, getanzt von Paula Allegri-Bayz, Richard Allegri und dem Ballettcorps.
- Im 2. Akt: **Furiant**, getanzt von Paula Allegri-Bayz, Luise Stolze und Richard Allegri.
- Im 3. Akt: **Tanz und Produktion der Komödianten**, ausgeführt von Käthe Warmersperger, Lina Böckel, Luise Stolze, Richard Allegri, Hermann Melzer-Burg und Adolf Hallego.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 1/2 Uhr. Ende: nach 9 Uhr. Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 17. Mai. 57. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten.) Mittel-Preise. **Ischbill**. Das Märlein von dem Fischer und seiner Frau in

5 Bildern. Eine dramatische Symphonie von Friedrich Klose. Gedicht von Hugo Hoffmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag, den 19. Mai. 57. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten.) Mittel-Preise. **Tante Regine**. Zeitbild in 4 Akten von A. Paul. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Freitag, den 20. Mai. 58. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten.) Mittel-Preise. **Die Entführung aus dem Serail**. Romische Oper in 3 Akten von W. A. Mozart. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Samstag, den 21. Mai. 58. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten.) Mittel-Preise. **George Dandin**. Lustspiel in 3 Akten von Molière, übersetzt von Ludwig Fulda. — **Der Arzt wider Willen**. Lustspiel in 2 Akten von Molière, nach Baudissins Uebersetzung für die moderne Bühne bearbeitet von Heinrich Richter. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag, den 22. Mai. 22. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg**. In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 16. Mai, vormittags 9 Uhr an.

Montag, den 23. Mai. 23. Vorstellung außer Abonnement. Mittel-Preise. Neu einstudiert: **Der Verschwenker**. Original-Zauber märchen in 3 Akten von Ferd. Raimund. Musik von Konradin Kreuzer. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abonnementvorverkauf am Montag, den 16. Mai, nachmittags 3-5 Uhr, Reihenfolge C. A. B.

Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 17. Mai, vormittags 9 Uhr an.

Dienstag, den 24. Mai. 58. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten.) Mittel-Preise. **Fidelio**. Oper in 2 Akten von Beethoven. „Marzelline“: Charlotte Brunner vom Stadttheater in Freiburg i. B. als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 18. Mai. 34. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudiert: **Die Entführung aus dem Serail**. Romische Oper in 3 Akten von W. A. Mozart. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Groß. Hoftheater. Für Pfingstsonntag, den 22. Mai ist eine Aufführung von **Tannhäuser** in Aussicht genommen. Ferner bringt die Oper in dieser Woche: Dienstag, den 17. **Ischbill** und Freitag, den 20. **Die Entführung aus dem Serail**. Im Schauspiel wird Donnerstag, den 19. eine Wiederholung von **Tante Regine**, Samstag, den 21. eine solche der beiden Molière'schen Lustspiele **George Dandin** und **Der Arzt wider Willen** stattfinden. Für Pfingstmontag ist eine Neueinstudierung von Raimunds Zauber märchen **Der Verschwenker**, mit der Musik von Konradin Kreuzer, in Vorbereitung. Bei dieser Gelegenheit wird das Stück, entgegen dem bisherigen und noch heute an den meisten Bühnen bestehenden Brauche, der die Dichtung in der Kleidung der Gegenwart spielen läßt, zum ersten Male im **Kostüm** gegeben werden. Die Generaldirektion geht dabei von der Erwägung aus, daß der Brauch, das Stück des im Jahre 1836 verstorbenen Dichters noch heute in moderner Tracht zu spielen, vielfache kleine Widersprüche und Ungereimtheiten in die Dichtung hineinträgt und diese eines guten Teiles ihres eigenartigen Reizes beraubt. Raimunds Zauber märchen trägt trotz seines Ewigkeitsgehaltes in zahlreichen Einzelheiten die deutlichen Spuren seiner Entstehungszeit an sich und zeigt das zeitliche und lokale Kolorit österreichischen Volkstums in den ersten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts. Diese Eigenart des Werkes, die durch die moderne Tracht völlig verwischt wird, kann auf der Bühne nur zur Geltung kommen, wenn auch die äußere Gewandung der Lebenszeit des Dichters ungefähr entspricht. Auch sonst werden bei der bevorstehenden

Neueinstudierung des Stückes die Grundsätze in Anwendung kommen, die bei der Aufführung eines **Klassischen Werkes** in Kraft zu treten pflegen. Die zahlreichen Einlagen und Extempores, womit man im Laufe der Zeit Raimunds Dichtung auszustatten pflegte und die aus dem Rahmen des Stückes sehr häufig in störender Weise herausfallen, werden beseitigt werden; es wird ausschließlich Raimundscher Text und die dazu gehörige Kreuzer'sche Partitur zum Vortrag kommen. Auch von dem an vielen Bühnen eingebürgertem Brauche, in der Gesellschaftsscene des 2. Aktes ein sogenanntes „Konzert“ einzulegen, in dem alle möglichen Musikstücke und Gesangsnummern, die in die Zeit und den Charakter des Stückes nicht passen, zum Vortrag gelangen, wird selbstverständlich Abstand genommen werden. Der Text des Stückes selbst hat nach der kritischen Ausgabe von Raimunds sämtlichen Werken eine durchgehende Revision erfahren. Die Rolle des „Flottwell“ in der bevorstehenden Aufführung wird erstmals **Hans Illiger**, die des „Valentin“ **Fritz Herz**, die der „Rosa“ **Käthe Warmersperger** spielen. Außerdem sind in Hauptrollen beschäftigt: **Josef Mark** (Jur-Bettler), **Lisa Bodechtel** (Cheristane), **Wilhelm Wassermann** (Wolf) und **Heinrich Reiff** (Dumont).

Standesbuch-Auszüge.

Geschließungen:

- 14. Mai. Albert Frohmeier von Pforzheim, Tagelöhner hier, mit Wilhelmine gesch. Rauch von Stein.
- 14. „ Ferdinand Siegrist von Friedrichsthal, Weichenwarter-Abtöser hier, mit Anna Seiz von Pöschheim.
- 14. „ Rudolf Schützner von Indlesee, Chem. Wächser hier, mit Rosa Luttenger von Kirchberg.
- 14. „ Xaver Walter von Breisach, Bahnarbeiter hier, mit Frieda Kunzmann von Breisach.

Geburten:

- 8. Mai. Gustav Max Julius, Vater Gustav Martin, Hotelbesitzer.
- 8. „ Auguste Emilie, Vater Emil Knopf, Schlosser.
- 9. „ Luise Mathilde, Vater Emil Merk, Gärtner.
- 10. „ Grifa Lina, Vater Otto Appel, Elektro-Monteur.
- 11. „ Maria Emilie Friederike, Vater Friedrich Deschner, Betriebs-Assistent.

Todesfälle:

- 13. Mai. Elsa, alt 1 Jahr 27 Tage, Vater Friedrich Köhler, Schneider.
- 13. „ Genoveva May, alt 38 Jahre, Ehefrau des Ober-Postkassensers Karl May.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 15. Mai 1904:

- 1/2 12 Uhr, **Genoveva May**, Ehefrau des Ober-Postkassensers (Lugartenstraße 47).
- 5 Uhr, **Martha Suber**, Witwe des Schlossers (Reisingstraße 31).

Wach- und Schließgesellschaft A. Sachs & Co.

Die sich hier guten Renommées und wachsender Beliebtheit erfreuende Gesellschaft hat seit kurzem in Mülhausen i. E. eine Filiale errichtet, die über alle Erwartungen sehr günstige Resultate zu verzeichnen hat. Die täglich steigende Abonnementzahl beträgt jetzt schon über 300, gewiß ein Beweis dafür, daß dieses Institut einem wirklichen Bedürfnis entspricht. Am 6. Mai nahm die Gesellschaft ihre von der Mülhauser Presse sehr beifällig begrüßte Tätigkeit auf, wozu verschiedene Glückwunschktelegramme u. a. von der Karlsruher Direktion und deren Personal einliefen. Herrn Direktor Sachs machte die versammelten Wächter auf ihre Tätigkeit, die in erster Linie dazu da sei, das Wohl der Mülhauser Bürger zu fördern, aufmerksam und schloß mit einem Hoch auf den Kaiser, während Herr Inspektor Künkel seine markige Ansprache in einem Hoch auf die Stadt Mülhausen ausklingen ließ. Wir wünschen dem neuen Unternehmen besten Erfolg.

Schiffsnachrichten des Norddeutschl. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)
Angesommen am 12. Mai „Sachsen“ in Hongkong; am 13. Mai „Köln“ in Cap Henry, „München“ in Colombo. **Vasfirt** am 13. Mai „König Albert“ in Azoren, „Hannover“ in Dover, „Grafelf“ in Queffant, „Prinzess Irene“ in Azoren. **Abgegangen** am 11. Mai „Wittke“ von Buenos-Aires; am 12. Mai „Roon“ von Rotterdam; am 13. Mai „Stuttgart“ von Fremantle, „Hamburg“ von Genua, „Königin Luise“ von Neapel.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Strassenwart Konrad Schuler in Krumbach, Gemeinde Ilmensee, Anmeldefrist beim Amtsgericht Pfaffenlocher bis 15. Juni; Prüfung: 28. Juni.

Erledigte Stellen für Militärärzte,

d. i. solche Personen, welche im Besitz des Zivilversorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden. XIV. Armeekorps.

Vakanzenliste Nr. 18 vom 4. Mai 1904.

- 1. Feldhüter, Stadtverwaltung Heidelberg. Jahresgehalt 920 M., freie Dienstkleidung.
2. 15 Bahnwärter im Geschäftsbereich der Kaiserl. Eisenbahnbetriebsdirektion Mühlhausen i. G. Jahresgehalt 930-1180 M.
3. 25 Weichensteller, ebenda. Jahresgehalt 1030-1530 M.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 16. Mai.

- 9 Uhr: Großh. Notariat IX, Grundstück-Versteigerung im Rathaus in Darlanden.
2 Uhr: Stadt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung, Pfänder-Versteigerung im Versteigerungslokal im Rathaus.
2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandleihlokal Waldhornstraße 19.
2 Uhr: S. H. Schumann, Auktionator, Weißwaren-Versteigerung im Auktionslokal Fähringerstraße 29.
2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandleihlokal Waldhornstraße 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 15. Mai:

- Großh. Hoftheater. Die verkaufte Braut. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende nach 9 Uhr. Mittel-Preise.
Stadtgarten bezw. Festhalle. Konzert der Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50, nachmittags 4 Uhr.
Turnberg. Konzert der Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments, nachmittags 4 Uhr.
Verein kath. Geschäftsgehilfinnen. Ausflug nach Schöllbrunn (Abfahrt Albtalbahn 2 30 Uhr).
Zionskirche - Evang. Gemeinschaft (Beiertheimer Allee 4). Jahresfest des Männer- und Jünglingsvereins, nachmittags 3 Uhr.
Zum Felsenort, Ode Krieger u. Fröbelstr. Großes Militär-Konzert, gegeben von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, nachmittags 4 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 14. Mai, 7 Uhr früh.

Triest heiter 15°, Ungarn halbbedeckt 12°, Nizza heiter 18°, Florenz wolkenlos 12°, Rom wolkenlos 13°, Cagliari wolkenlos 13°, Brindisi wolkig 13°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 14. Mai 1904.

Mitteleuropa wird von einem Maximum bedeckt, das die höchsten Barometerstände über Ostdeutschland und Oesterreich-Ungarn aufweist, in seinem Bereich ist das Wetter bei steigenden Temperaturen heiter. Auf den britischen Inseln verursacht eine westlich von Schottland gelegene Depression Regenwetter. Heiteres und warmes Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 6 columns: Mat., Barometer, Thermometer, Wind, Humidity, and other weather-related data for three dates: 13. Abd. 9 u., 14. Mor. 7 u., 14. Mitt. 2 u.

Höchste Temperatur am 13.: 20,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7,4. Niederschlagsmenge des 13.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 14. Mai, früh: Schutterinsel 270, gef. 9, Aehl 311, gef. 11, Magan 474, gef. 6 cm.

Fremde

übernachteten vom 13. bis 14. Mai.

Alte Post. Etiebig, Ing. v. Zwidau. Jansen, Kfm. v. Nemscheid. Reist, Kfm. v. Steeg. Schmidt, Kfm. v. Leipzig. Geyer, Kfm. v. Köln. Schuonn, Kfm. v. Dresden. Laug, Priv. v. Schw.-Osmund. Stubbs, Beamter v. Passau. Scholl, Beamter von Frankfurt. Damm, Ofenfeher v. Schopshelm. Bed, Kfm. v. Gengen. Fränkel, Kfm. v. Strassburg. Freund, Kfm. v. Berlin. Welt, Kfm. v. Mündelungen.

Bratwurstdöckle. Gaugenthal, Kfm., u. Lemhöfer, Ing. v. Frankfurt. Hirschsprung, Kaufm. v. Stuttgart. Stefens, Kfm. v. Brandenburg. Baster, Kfm. v. Zweibrücken. Vogelsgang, Buchhrl. m. Frau v. Birmasens. Roeter, Handelsm. v. Sandweiler.

Darmstädter Hof. Killian, Kfm. v. Strassburg. Erbrprinz. Wilhelm, Ing. u. Fremle, Kfm. von Frankfurt. Fuhr, Baumstr. v. Hannover. v. Hermslein, Gutsbes. v. Bimingen. Weigel, Kaufm. v. Lahr. Frau Gausche, Privat, u. Andrejen, Bankbeamter v. Berlin. Helfer, Leutn. a. D. v. Strassburg. Bariser, Kfm. v. Freiburg. Dr. Huggenberger, Archivr. v. Münden. Schülermann, Kfm. v. Würzburg. Binner, Kaufm. von Winterthur. v. Rostiz, Major v. Münster. Baronin de Seelhorst, Rent. v. Nizza. Fam. Bauer, Priv. von St. Francisco. Geismar, Landger. Rat v. Mosbach.

Friedrichshof. Horacheky, Kaufm. v. Augsburg. Herz, Leutner m. Frau u. Hermann, Kfl. v. Stuttgart. Inseberg u. Friedländer, Kfl. v. Leipzig. Merz, Kfm. v. Greiz. Rosenthal u. Schuler, Kfl. v. Frankfurt. Spiegel, Proturist v. Freudenstadt. Dr. Schwärzle, Chemiker von Mannheim. Schneider, Kaufm. v. Landau. Münzing, Kfm. v. Heilbronn. Hagmann, Landw.-Zusp. v. Freudenstadt. Oberföll, Kaufm. v. Albern. Müller, Kaufm. v. Oelenhausen. Schierz, Kfm. v. Neustadt.

Geist. Clar, Kaufm. von Ulm. Römer, Wite u. Weppdorf, Kfl. v. Berlin. F. Schenker, Kfm. v. Radevormwald. Müller, Kfm. v. Leipzig. Flohr, Kfm. v. Oberfeld. Angebrant, Privat. v. Weiskirch. Schairer, Kaufm. v. Düren. Kuhlberg, Kaufm. v. Ludwigsburg. Wagner, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Löwenstein, Kfm. v. Gießen. Thomas, Kfm. v. Hagen. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Hanke, Kfm. v. Dresden. Papias, Kfm. v. Erfurt. Bihau, Kfm. v. Greifeld. Holpp, Kaufm. von Börsied. Hagedorn, Kfm. v. Nemscheid. Richter, Kfm. v. Oberbrügge. Krämer, Kfm. v. Mainz. Kreysler, Kfm. v. Strassburg. Bert, Kfm. v. Alfeld. Werfel, Kfm. v. Dresden. Bröll, Kfm. v. Kempten. Schollmaier und Bildensdorfer, Kfl. v. Nürnberg. Kagenstein, Kfm. von Schlichtern.

Goldener Adler. Link, Kaufm. von Stuttgart. Bäuerle, Küchenges. v. Furtwangen. v. König, Kfm. v. Strassburg. Kuhn, Kfm. v. Neumarkt. Hemann, Priv. v. Oberarmersbach. Sternthal, Kellner v. Frankfurt.

Grüner Hof. Münch, Kaufm. von Heidelberg. Weil u. Schner, Kfl. v. Frankfurt. Frau Marta und Frau Marie Grönberg, Privat. v. Stockholm. Wedel, Kfm. v. Bielefeld. Dr. Hedert, Fabr., Wörle u. Gerlinger, Kfl. v. Münden. Schumann, Kfm. v. Buchholz. Heise, Kfm. v. Mühlhausen. Braun, Schröder u. Krauß, Kfl. v. Stuttgart. Hofmann, Direktions-Beamt., Weich, Oberleutn., u. Baronin v. Bistram, Oberin v. Berlin. Reichel, Farrer m. Frau v. Strassburg. Wolpp, Kfm. v. Freiburg. Wölter, Kfm. v. Waldbach. West, Fabr. v. Barmen. Herlinger, Kaufm. v. Mannheim. Eisen, Kfm. v. Elngen. Freudenthal, Kfm. v. Köln. Rosenberger, Kfm. v. Heilbronn. Engelbrecht, Kfm. v. Cannstatt. Lopp, Betr.-Mitt. v. Trüberg. Kirchenbauer, Kfm. m. Frau v. Augsburg. Staudt, Kfm. v. Saargemünd. Wighalton, Arch. m. Frau v. Dlb i. Finnland.

Hotel Germania. Wolf, Kfm., Frau Niemann m. Schwester, Frhr. v. Gemmingen, Rittmstr., Frz. Geler v. d. Planitz, General d. Kav., u. Fel. Flashhoff, Privat. v. Berlin. Buhe, Geh. Hofr. u. Mitgl. d. I. Kammer v. Deidesheim. v. Gteter v. Niederlahnstein. Hirsch, Gutsbes. v. Halberstadt. Fr. Behrend, Priv. v. Colberg. Frau Dr. Behrend v. Hamburg. Robin-Herzog, Rent. v. Logelbad. Haselmann, Dir. m. Frau u. Tochter von Aachen. Prager, Kfm. v. Vögnitz. Pfeilstider, Kommerz.-Rat u. Mitgl. d. I. Kammer v. Freiburg. Reiss, Gen.-Konsul u. Mitgl. d. I. Kammer v. Mannheim. Bayer, Kfm. v. Lahr. Rümelin, Geh. Rat u. Mitgl. d. I. Kammer v. Heidelberg. Cornely u. Hils, Priv. v. Paris. Jonas von Scheffid. Liebmann, Rent. m. Frau, 2 Kindern u. Bed. v. New-York. Fr. Neumann-Lutewig v. Luxemburg. Frau Wilkinson-Moore v. London. Bally, Kommerzienr. v. Säckingen. Menzer, Konsul v. Neudarmmünd.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten. Großh. Kunsthalle. Linsenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im Großh. Kupferstichkabinett (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr). Ausstellung von photogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Casseler Galerie, herausgegeben von der photogr. Gesellschaft Berlin und von Hausmann in München.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausgeschlossen Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. Sonderausstellung alter Gewebe verschiedener Herkunft. II. Abteilung: 16.-19. Jahrhundert. Proben von handgewebten Wand- oder Möbelstoffen, entworfen von Pl. Sam in Mugaendorf.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturhistorisches Kabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September jeweils Mittwochs von 11-1 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr. Außerdem in den Monaten April, Mai u. Juni abends: Dienstag u. Freitag von 1/2-1/2 Uhr. Während des Monats Juli ist die Bibliothek des Bücherturzes wegen geschlossen.

Photographische Gesellschaft Karlsruhe. Photographische Ausstellung in den oberen Räumen der Landesgewerbehalle vom 15.-25. Mai. Geöffnet Sonntags von 11-4 Uhr, Wochentags von 9-6 Uhr. Eintritt frei.

Großh. botanischer Garten (Linsenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben des Ausräumens wegen bis auf weiteres geschlossen.

Stadtgarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Spinnräderrammlung J. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Bolz, im Schloßgarten an der Linsenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen: Reji Borgmann, Karlsruhe, "Beilchen". Dielebe, "Niphetos" (Weiße Rosen).

E. Cosomati, Cronberg, "Kollektion farbiger Radierungen und Zeichnungen" (37 Nummern). Elisabeth Haentschel, Strassburg, "3 Stilleben". Karl Heilig, Karlsruhe, "Der tote Liebling". Herm. Neuhaus, Wolftratshausen, "Lebensalter". Derselbe, "Frühlingsweben".

Herm. Peset, Karlsruhe, "Kollektion v. 14 Nummern". S. Raffalli, Paris, "Kollektion von 10 Gemälden und 14 farbige Zeichnungen". Franz Triebich, Berlin, Bildnis: "Oberst Leutwein, Gouverneur von Deutsch-Südwest-Afrika". Derselbe, Bildnis: "S. Majestät Kaiser Wilhelm II."

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linsenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.